

Hüpfspiele in der Gropiusstadt für Groß und Klein

22.07.2015 Fachinformation

Eine Mieterin der Hilfswerk-Siedlung GmbH (HWS) aus der Gropiusstadt hatte eine fabelhafte Idee: Den früheren stillgelegten Wasserspielplatz in ein Hüpfparadies für Kinder umzuwandeln. Die freie Fläche in der Außenanlage im Löwensteinring war dafür die perfekte Grundlage.

Im Frühjahr 2015 begann die Konzipierung und Vorbereitung der Spielfläche. Idee war es, bekannte Spielfiguren wiederzubeleben und auf die freie Fläche zu malen. Die Lipschitz-Kids und die umliegende Kita waren dabei eine große Hilfe; in ihren Spielzeiten probierten sie die Hüpfspiele aus und teilten der HWS mit, welche Figuren und Spielformen sie empfehlen und wie groß sie sein sollten, sodass die Kleinen sowie auch die Großen in der Zukunft viel Vergnügen beim Hüpfen haben werden.



Quelle: Joachim Hentschke

Die Hüpfspiele sind eine Bereicherung der Freizeitmöglichkeiten in der Wohnanlage und verbessern die Aufenthaltsqualität der Kinder. Zudem animieren die Hüpfspiele zur Bewegung und sind daher gesundheitsfördernd. Die Bewohner und die Kinder haben sich mit Engagement und Ideenreichtum großartig an dem Projekt beteiligt.

Am 1. Juli 2015 begannen die Maler mit der Arbeit und pünktlich zum Ferienbeginn waren die Hüpfspiele fertig aufgemalt. Die Eröffnung mit den Kindern der Kita und den Lipschitz-

Kids fand am 16. Juli 2015 statt. Die Kinder wehten die Hüpfspiele mit Begeisterung und Freude ein, indem sie gemeinschaftlich bei schönem Wetter spielten. Auch für Kuchen und Eis wurde gesorgt.

<https://bbu.de/beitraege/huepfspiele-der-gropiusstadt-fuer-gross-und-klein>